



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Gehet zu Joseph.

---



die am Sterben liege und nach der hl. Taufe verlange. Einen Moment zögerten wir, ob wir erst heimgehen und ein kleines Frühstück nehmen oder ob wir sogleich zu der Kranken, die in einem kleinen Kraal in ganz entgegengesetzter Richtung war, eilen sollten. Wir entschieden uns für das Letztere. Wohlgeruhet machten wir uns wieder auf den Weg. Die nassen Kleider schlugen uns um die Füße und machten so das Gehen beschwerlich. Wir mußten auch einen vom Regen hoch angeschwollenen Bach überschreiten, wobei wir die im Wasser liegenden Steine als Brücke benutzen mußten. Da ich in derartigen Kunststücken keine große Geschicklichkeit habe, fiel ich in den Bach, aus dem mich Schwester Donata wieder lachend herauszog. Jetzt war ich gründlich durchgewaschen vom Kopf bis zu den Füßen. Ich muß schon gestehen, daß mir das Lachen nicht mehr so recht von Herzen ging und ich war froh, als wir endlich zu der Kranken kamen. Ich sah sogleich, daß die arme Kranke noch nicht so schlimm daran war. Darum wollte ich sie nicht taufen. Ich gab ihren Angehörigen den Auftrag, auf die Missionsstation Czestochau einen Boten zu senden, damit der Missionar selbst die Kranke sehe, ihr Verlangen prüfe und sie unterrichte. Gegen Mittag kamen wir wieder heim nach Loreto, wo wir uns der nassen, schmutzigen Kleider entledigten und eine kleine Stärkung zu uns nehmen konnten. Mein Knie schmerzte mich heftig infolge des Falles in den Bach. O, dieser Bach! Er hat noch dazu einen schönen Namen: Umfula-muhle, d. i. „schöner Fluß“. Dieser Bach hat schon manches auf seinem nassen Gewissen.

(Fortsetzung folgt.)

### Pfarrer Kneipp.

Am 17. Mai 1921 werden es 100 Jahre, daß Prälat Kneipp in Stephansried im Allgäu das Licht der Welt erblickte. Arm von Geburt, mußte Kneipp am Weibstuhle des Vaters sein Brot verdienen. Auch Feldarbeit und Maurerhandwerk lernte er kennen. **Nüchternheit, Arbeitsamkeit und Einfachheit** war sein Grundsatz.

Doch zu höherem war dieser Mann bestimmt. Nicht nur den Segen der Natur sollte der ideale Mann der Menschheit spenden, auch den des Himmels, den des neuteamentlichen Priestertums. Während seiner Studienjahre wurde Kneipp von Quinzenbluten befallen. Das Wasserheilverfahren machte ihn gesund. Dankerfülltes Herzens wollte er allen Menschen dieses Heilverfahrens zu gute kommen lassen. In Wort und Schrift („So sollt ihr leben“, „Meine Wasserkur“, „Mein Testament“) belehrte er die Hilfesuchenden. Aus den Almosen, die ihm zufließen, erbaute er Heilanstalten für arme Kinder und kranke Erwachsene. Am 17. Juni 1897 beschloß Prälat Kneipp sein verdienstreiches Leben.

Heutzutage ist es infolge der durch den Krieg zerrütteten wirtschaftlichen Verhältnisse vielen nicht mehr möglich, Pfarrer Kneipps Kuranstalten zu besuchen.

Man hat nun den Plan gefaßt, einen Hilfsfond zu gründen, um armen Kranken und besonders den Kindern, die ja im Weltkriege so viele Entbehrungen mitmachen mußten, durch die Kneippische Wasserkur wieder Hilfe bringen zu können. Spende auch Du, lieber Leser und liebe Leserin, ein Scherlein für diesen Hilfsfond. Auf zu einem großmütigen **Kneipp-Subtiläums-Opfer**.

Spenden sind zu senden an das Kneippische Kinder-  
asyl Würzhofen-Bayern oder an den Förderer der  
Stiftung, Herrn Kommerzienrat Jos. Häuser, Land-  
shut, Bayern, Postcheckkonto München 7869.



ß. C. 100 Kr. — St. i. L. 100 Kr. als Dank. — N. 20 M als Dank. — N. 200 M als Dankagung. — Thüle, 20 M als Dank. — Eller: Gabe erhalten, Briefm. erwünscht. — Klostermonfeld, Alm. erh. — Frimmerdorf, Würzelen, Gerblingerode, G. S. M. B. 40 M. — Bildstod, Alm. erh. — Wien, 40 Kr. aus Dankbarkeit. — Schmüngen, 70 M als Dank. — Straßburg i. E. Herzl. Bergelts Gott f. d. 20 Frs. v. 1. 3. 21. — Th. S. Betrag erhalten. — Ung. N. 10. Betr. erh. — N. 50 M als Dank. — U. Schn. 10 M als Dank. — S. J. 30 Frs. — Ditzeldorf, Sendg. erh. — Oberpraunitz 30 Kr. — Röhrenbach, 50 Kr. als Dank. — Allersdorf, 110 Kr. zu Ehren des hl. Josef als Dank. — Weiz, 100 Kr. zu Ehren des hl. Josef als Dank. — Linz, 600 Kr. als Dank. — U. J. B. 55 M. — Wien 39. Gabe erh. und besorgt. — M. B. 8 M als Dank. — Loupouiller, St. M. 20 Frs. — R. P. M. 5 Frs. — N. N. 20 M als Dank. — N. N. 10 M als D. f. friedl. Beilegung von Familienangelegenheiten. — U. R. M. 5 M. — Köln, 55 Mark, für Studienfond. Ungenannt No. 1 70 M dtd. erh. — Uchenroth: J. S. Bergelts Gott für Almosen. — Regensburg: Telephonamt, 30,50 M dtd. erhalten. Nr. 84 J. B. Gaben v. Juli 1920 u. Januar 1921 erhalten; Bergelts Gott. — 25 M Antoniusbrot aus Buswiel dtd. erhalten. — Nr. 1037: 5 M erh. — Schuttern: E. B. Brief mit Einlagen erhalten. Schwabmünchen Th. S. Als Dank für glückliche Operation 100 M Almosen. —

Seitfriedsburg Von Ungenannt 50 M für erhöhte Bitte. Holzstrichhansen Betrag für 2 Heidenkinder Emil und Hermann um Hilfe in einem Nierenleiden erhalten. — H. Angen. 50 M als Dank zu Ehren des hl. Antonius erhalten.

Für alle Gaben ein recht herzliches Bergelts Gott!

### Gehet zu Joseph.

„Dem hl. Josef sei Dank für Bewahrung vor einer 3. Brustoperation.“ „Herzlichen Dank der lieben Mutter-Gottes für Erhöhung in Krankheit.“ „Dank dem hl. Josef für Hilfe in Ohrenleiden eines Kindes.“ „Dank dem hl. Josef und Antonius für wunderbare Hilfe im Stall und für Erhöhung in einem schweren Anliegen.“ „Eine Brietasche mit 1200 M Inhalt verloren gegangen in einer sehr verkehrsreichen Straße. Wir wandten uns an den hl. Antonius und erhielten alles noch am selben Abend zurück.“ „Herzlichen Dank dem hl. Josef für Erhöhung in einem schweren Bewerbsanliegen.“ „Dank dem hl. Josef für Genesung aus einer schweren Erkrankung und Erhöhung in einem besonderen Anliegen.“ „Unser kleiner Josef machte mit 2½ Jahren noch nicht die geringsten Geh- und Stehveruche. Der Arzt meinte, er müsse eine Maschine bekommen, um damit das Gehen zu lernen. Ich hatte aber ein großes Vertrauen zum hl. Josef, den ich zum besonderen Schutzherrn unserer Ehe ertoren hatte. An seinem Feste war ich in W. und flehte recht innig, er möge doch in diesem Jahre mein Kind so kräftigen, daß es das Gehen lerne könne. Als ich abends heimkam, lief mir schon das Küchenmädchen entgegen mit der freudigen Nachricht, der kleine Josef könne auf einmal gehen. Und nun hat sich der kleine Josef auch zu einem kräftigen Schulknaben entwickelt. Dank dem himmlischen Beschützer!“ „Tausend Dank dem hl. Josef und Antonius für Hilfe in schwerem, hoffnungslosem Anliegen nach Besung von 9 hl. Messen und Versprechen eines Missionsalmosens.“ „Dank für Genesung eines Schwerkranken.“ „Dank dem lb. Gott und dem lb. hl. Josef für auffallende Genesung meines Mannes von einem schweren Krankenlager nach Abhaltung einer Novene.“ „8 Jahre habe ich um eine besondere Gnade gebetet und diese Bitte ist erhört worden. Und noch eine andere Gnade wurde mir gewährt, indem die eine Perion katholisch wurde. So sollen alle mit Beharrlichkeit beten und der liebe Gott gibt die Erhöhung und noch eine besondere Gnade dazu. Dem lieben Gott und allen Heiligen, die ich um ihre Für-



bitte anrief, sei Dank gesagt.“ „Herzlichen Dank dem hl. Judas Thaddäus für Erhörnung in einem schweren Anliegen mit der Bitte um weitere Hilfe.“ „In einem langwierigen Beinleiden, das Erlahmung befürchtete, wandte ich mich vertrauensvoll in einer Novene an den hl. Josef und bat ihn um seine Fürbitte. Wider Erwarten wurde ich geheilt.“ „Dank für glückliche Heimkehr aus dem Kriege.“ „In einem fast aussichtslosen Seelenanliegen wurde ich durch die Güte des hl. Herzens Jesu und durch die Fürbitte des hl. Antonius erhört. Ihnen innigsten Dank!“ „Dank dem hl. Herzen Jesu und dem hl. Josef für Gefundung nach schwerter Krankheit.“ „Dank dem göttlichen Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes und dem hl. Josef für Wiederfundung meines Beines, das von einer stürzenden Mauer gequetscht worden war.“

### Dank und Bitte.

Wiesbad, Clotten, Köln, Mülheim-Ruhr. L. Reiter, Oberhausen, Düsseldorf, Th. Cleven, Welschbillig, Rieth, Ww. Bernh. Freymann (Novene). Eupen, Stolberg, Beetum, Düren (Bugrich, Dank d. hl. Josef), Bonn, Münster, Essen, Dank d. hl. Jud. Thaddäus. Wollfeissen, Neuntirchen, Wassenach, Geisleden, Besh, Bochum, Biesdorf, Erfurt, Borr, Imchenbroich, Mariadorf, Dutum, Gilzem, Steinheim, Remblinghausen, Bliessenheim, Wiede, Boshwinkel, Aachen, Silberg, Bochum, Emsdorf, Baals, Ref, Anholt, Oberheimbach, Kurfsheid, R. R. 100 M nach Angabe im Brief zu Ehren des hl. Josef und Antonius dtd. erhalten. Wiede, Oberkassel, Bülberbed, Klostermansfeld, Stolberg, Barzel, Griesbach Dank dem hl. Josef für wunderbar erlangte Hilfe in Wohnungsangelegenheit. Hilbringen, Bergheim Desfentlicher Dank dem lb. Heiligen f. Erhöhung in sehr schwierigen Fällen. Stieldorferhohn, Detoven, Coblenz, Herzlichen Dank dem heiligen Herzen Jesu, der lieben Mutter Gottes, dem hl. Josef und hl. Antonius für eine besondere Gnade. Emmerich J. F. Hagen, Dank d. hl. Antonius f. auffäll. Hilfe Büdingenbach, Heide, Hagen, Duisburg-Saar, 20 M erh. Altenberge, Stieldorferhohn: Dank hl. Antonius für auffällige Beinheilung, Heeslem, Altenessen, Borringhausen, Rech Saar 50 M. Oberstedenberg, Warstein (Haarbrüd Dank d. hl. Josef f. Hilfe), Bildstod, Raderthal, Ahrweiler, Würlein, Dank dem hl. Herzen Jesu, der lieben Mutter Gottes und dem hl. Josef für schnelle Hilfe. Widdesheim, Mergenthal, Haarbrüd, Barringhausen, Eggiringhausen, Bildstod, Neuf, Da-leiden, Speldorf, Drove, Bewelsburg, Kommerstirchen, Horstermark, Eggeringhausen, Thür, Stahle b. Holzminnen, Düren, Westenhof, Oberrödinghausen, Schweich (Mosel), Oberfeulen, Wadersloh, Letingen (Luxemburg), Duisburg, Paer, Köln, Barzel um häuslichen Frieden und um Gottes Hilfe für ein Kind mit Fallucht. Dahl, Rheine, Drauhburg, Lügde, Damme, Aachen, Werdohl, Düsseldorf. Oberk. Gabe als Dank und Bitte erhalten. Emmerte, Dank der lieben Gottesmutter und dem hl. Josef für erlangte Gesundung. D. H. Köln. Gabe als Dank zu Ehren d. lb. Heiligen erhalten. Cresfeld, Köln, Schleiden, Bunen, Antoniusbrot als Dank d. hl. Antonius. Amerang, Wallerstein, Roshendorf, Augsburg, Jungsstadt, Eichenbühl, Morles, Nordheim, Feldkirch, Erdberg, Pfarrkirchen, Marienbad, Bergteinfurt, Haarbrüde, Stele, Schw., Warstein, Eupen, Luxemburg, Schweiler, Sevenich, Wassenach, Hoste, Ruda, Weilheim, Hausen, Oberpleichfeld, Emmersdorf, Untrasried, Holzkirchen, Oberhaselbach, Grettstadt, Lauchheim, Sedenheim, Wangen, Feustisberg, Zürich, St. Gallen, Sius, Willisau, Altdorf, Luzern, Herisau, Brugg, Mümliswil, Bernhardtzell, Nijlisbach, Buechs, Lühbach, N. wald, Neuwendorf, Ainten, Schwende, Davos, Weiz, Oberprauknitz, Wattens, Pfarrkirchen, Lichtkirchen, Lustenau, R. R., Berlin, Hüfingen, Hütte, Frauenwaldau, Rothberg, Niederwenigen, Paderborn, Mariannhill, Keldlaer. (Bochum für Hilfe im Studium.) Um Heilung von monatelangem Nasenbluten. Um Glück und Frieden in der Familie. Ein schwer kranker Mann bittet um Gebet. Jagerberg, Stmk., Dolny-Kubin, Ungarn. Söchau, Stmk., Feldbach, Stmk., Königstetten, N. D., Pischelsdorf, Stmk., Burgkirchen, Wolfsberg, Kärnten, Prug, Tirol, Scharstein, Ob. Dost, Kramkau, Wschenrein, St. Marien am Pifelbach, Linz, D. D., Groß Sierning, Edlitz, N. D. Höchst Boralberg, Obertillach, Tirol. Kaiserslautern: Um Gesundheit und geordnete Verhältnisse.

### Gebetsempfehlungen.

Ein Familienvater, der böse Wege wandelt. Um Hilfe in einem Fuhleiden, um glückliche Entbindung und um Hilfe in mehreren großen Anliegen. Um Erlangung des Frie-

dens zwischen zwei Ehegatten. Um Erlangung einer anderen Lehrstelle. Eine schwer Nervenleidende. Hilfe in großer Geldverlegenheit. Um glücklichen Ausgang einer Erbschaft. Geldangelegenheit für Auswanderung. Rückkehr zur kathol. Kirche. Eine Waise um Erlangung einer Stelle in einem gut katholischen Hause.



Anna Schedenbach, Bütthard, Marg. Klug, Modlos, Heinrich Martin, Oberleichtersbach, Hochw. S. Dehant Vater, Motten. Andreas Geizendörfer, Bütthardt, Josefa Mader, Reigersdorf, Mähren. Josef Bischof, Thüringen. Katharina Künz, Thüringen. Anna Thomann, Preding, Theres. Postl, Preding, Kath. Manerhofer, Schöder. Maria Ganglbauer, Thannstetten. Anna Hansel, Altkoven, D. D. Josef Binder, Urfahr. Aloisia Amtmann, Karoline Amtmann, Heinrich Weiler, Theresia Kaufmann, Theresia Schmiedt, Maria Gladerer, Anton Reicher, Ferdinand Amshl, Juliana Schädler, Agnes Mutschsch, Josef Kleindl, Maria M. Karnez, Walburga Koller, Maria Gutl, Maria Berghold, Anna Leitgeb, Theresia Leitgeb, Barbara Gölles, jämtl. Feldbach. Fr. Josefine Rütther in Elberfeld. Herr Peter Verner in St. Wendel. Fr. Elisabeth Gödert in Carden (Mosel). Frau Wwe. Mathias Adolfs in Oskoven. Fr. Cäcilia Ulrich in Birkesdorf. Frau Wwe. Bothe in Wahn. Herr Joh. Spurf in Nalbach. Hochw. Fr. Nik. Pietkin in Sourbroit. Anna Knodt L. a. D. in Köln Longerich. Frau El. Kersting, Kötringhausen. Jakob Muth in Eichhofen. Gertrud Albrecht, Lampspringe. Johann Peter König in Brahehof. Julie Burghart, Grevenbroich. Frau Schausten, Holzthum. Frau Ww. Herzbach, Büsdorf. Wilh. Kraft, Köln. Ernst Uhlmann, Köln-Kabertthal. Gertrud Grautmann, Borghorst. Fr. Aurelia Unterberg, Beuel. Frau Anna Mechtilde, Bedorf in Arzdorf. Frau Deder, Köln. Ww. Bernhard Starke, Silbede. Ww. Angela Klöder in Rörden. Hochw. Fr. Heinrich Jacobs in Rees. Herr Markus, Schäfer in Rolandswerth. Theresia Lodige, Steinheim. Josef Fassbender, Godesberg, Fr. Marg. Rütgen in Bensberg. Ww. S. Scholten in Lüttingen. Peter Weinreis in Bensberg. Frau Hubertin Kallenberg in Düren. Margarethe Schuch, Nalbach. Johann Feld, Nalbach. Hochw. Pfarrer Jos. Friele, Elspe. Maria Kleine, Winterberg. Ww. Karl Wente, Winterberg. Karl Jacob und Adam Bringmann, Winterberg. Jakob Buze in Winterberg. Jakob Kau in Köln. Frau Joh. Köfer in Polch b. Coblenz. Hh. Kühling, Herrmann Schemm, Heddinghausen. S. Düllberg, Essen. Margaretha Spurt, Nalbach. Frau Anna Bonnetoh, Horstermark. Fr. Anna Schatz in Rech P. Dernau. Frau Wwe. Heinr. Lorenz in Ahaus. Fr. Amalia Jochem in St. Wendel. Fr. Anna Niemann, Dsm. Schintel. Theresie Bauer, Rolandswerth. Martin Spettel, Bischofszell. Hedwig Silber-Kiefer, Lützburg. Franz Josef Stuchl, Oberurnen. Johann Josef Stäubli, Oberurnen. Urban Wexler, Rebstein. Maria Kath. Gruber, Rebstein. Frau Hoffstetter, Kaltbrunn. Frau Magdalena Troger, Aaron. Johann Nieder, Kippel. Frau Amberg, Sursee. Frau Kath. Küng, Muri. Fr. Josefa Amberg, Sursee. Frau Götti-Lang, St. Gallen. Fr. Keel-Fürcher, Alfstätten. Frau Karol. Fah-Jud, Benten. Frau Luffert-Müller, Altdorf. Maria Mariacher, Birgen, Tirol. Adolf Stutmann, Graz. Maria Wagner, St. Johann b. Herberstein. Stmk. Anna Meier, Graz. Fr. Viktoria Gexler, Graz. Sr. Benzel, Makle, Pfarrer, Kegelsdorf b. Zwitterau. Amalia Weislauf, Törens. Stadtpfarrer Dr. v. Alpenheim, Sterzing. Johann Schimelsberger, Rematen, D. D. Franz Sturm, St. Valentin. Kathi Bendrath, Wasserburg. Anna Meder, Bamberg. Andreas Brückl, Halzberg, Joh. Sanerer, Berghof. Theod. Weiz, Pfarrer Kirchgarten. Schwanner Georg, Lutzweiler, Lothr. Jakob Hamberger, Starnberg. Bertha Nägele, Dittishausen. Berta Monier, Erzingen. Walburga Wiedmann, Kadeltschhofen. Maria Lughhammer von Stauden. Amalia Kroneder von Birkach. Johann Baumer sen. Hofentennath. Barbara Bauer, Schadau. Schneider Georg, Würzburg. Maria Zuchs, geb. Buchert, Biblesheim i. Elz. Margaretha Prach, Hartofen. Johann Steiglechner. Margareta Bichler Oberneutirchen. Bernhard Oberdörfer, Ludwigsghafen. Maria Anna Schupp, Schönbeiten. Martin Oberpriller, Pfarrhofen. Maria Laub, Steinental. Sophie Traub, Chingen. Helena Gallinger, München. Anna Helbig,